

## Ferner den conventionmäßigen gleich.

	thl.	gr.	pf.
Nach dem Leipziger Fuß bis zum Jahre 1750 ausgeprägte Churfürstl. Braunschweig-Lüneburgische $\frac{1}{7}$ Stücke.		8	—
dersgl. Churfürstl. Sächs. $\frac{1}{8}$ Stücke.		4	—
dersgl. Churfürstl. Braunschweig-Lüneburgische $\frac{1}{4}$ Gulden.		4	—
dersgl. Churfürstl. Sächs. und Braunschweig-Lüneburgische $\frac{1}{2}$ Stücke.		2	—
dersgl. Churfürstl. Sächs. $\frac{1}{2}$ Stücke.		1	—

## Hierüber

Kaisert. Königl., auch Kaisert. Oesterreichische Brabanter Kronenthaler, ingl.  
Königl. Baiersche Kronenthaler.

} 1 11 —

## II. Geringer, als conventionmäßig.

Churfürstl. Sächs. seit 1750 und vor dem Münzdicke vom 14. May 1765. in Deceden ausgeprägte,  $\frac{1}{7}$ ,  $\frac{1}{8}$  und  $\frac{1}{2}$  Stücke.

(Auf diese drei Sorten, welche à 13 Thlr. 9 Gr. — die Mark ausgeprägt worden, sollen auf 100 Thaler — 7 Gr. 6 Pf. zugelegt werden.)

Ein Königl. Preussischer Thaler, von 1764 bis und mit 1769,		22	8
" " " " " 1770 " " " 1779,		22	7
" " " " " 1780 " " " 1799,		22	6
" " " " " und 1810 " " " 1818,		22	6
" " " " " von 1800 " " " 1809,		22	5
excl. 1804.			
" " " " $\frac{3}{8}$ " " " 1769, 1789 und 1791,		7	5
" " " " $\frac{1}{2}$ " " " 1772, 1773, 1776, 1778 und 1779,		7	6
" " " " $\frac{3}{4}$ " " " 1801 und 1809,		7	4
" " " " $\frac{1}{2}$ " " " 1764 bis und mit 1768,		5	7
" " " " $\frac{1}{4}$ " " " 1770, 1772, 1773, 1776, 1777 und 1773,		3	8
" " " " " " " 1796, 1797, 1799,		3	8
" " " " " " " 1800 bis und mit 1818,		1	9
" " " " " " " 1764 " " " 1768,		1	9